

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Geschichte

Wiarda, Tileman Dothias

Aurich, 1792

VD18 90030176

Fünfter Abschnitt.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867092)

che Regierung an. Ritter Sibeth Utena wird Lehnträger bis zur Volljährigkeit der jungen Grafen. §. 3. Ruhe in Ostfriesland. Tanne Düren, Häuptling von Jever stirbt. §. 4. Schutz-Bündniß der Ostfriesen und der Groninger wider den Herzog Karl von Burgundien. §. 5. Fehde zwischen den Ostfriesen und Oldenburgeru. §. 6. Ritter Sibet Utenas Tod und Nachkommen. §. 7. Fürchterliches Bündniß zwischen Herzog Karl von Burgundien und dem Grafen Gerhard von Oldenburg wider Ostfriesland. Der Herzog stirbt. §. 8. Der Kaiser weist die Butjadinger, als Vasallen des ostfriesischen Regierhauses an, ihren Beitrag zu dem Reichscontingent an die Gräfin Theda zu entrichten. §. 9. Kurze Geschichte der Festung Friedeburg. Cyrk. Rankena von Friedeburg stirbt. §. 10. 11. Friedeburg kömmt an das gräfliche Regierhaus. §. 12. 13. Darüber entstehen Streitigkeiten zwischen Oldenburg und Ostfriesland. §. 14. Die Herrschaft Barel kömmt an Oldenburg. §. 15. Theure Zeit. §. 16 und 17. Fortdauernde Fehden zwischen Oldenburg und Ostfriesland — Friede.

Fünfter Abschnitt.

§. 1. Gräfin Theda überträgt ihrem Sohn Graf Enno I. die Regierung; hält aber noch immer die Hand mit am Staats-Ruder. §. 2. See-Räubereien der Jevrischen, Harlingerländischen und Kniphausischen Häuptlinge. §. 3. Graf Enno und seine Brüder Eozard und Uto lassen sich von den Prälaten und Häuptlingen huldigen. §. 4. Enno tritt eine Wallfarth nach Palaestina an, und wird zum Ritter des heiligen Grabes geschlagen. In seiner Abwesenheit entführet der Friedeburger Drost Engelman seine Schwester Almuth. §. 5. Enno kömmt zurück und bleibt vor der belagerten Festung Friedeburg. §. 6. Er wird allgemein bedauert. §. 7. Engelb

Engelmann rettet sich mit der Flucht, Friedeburg geht über und §. 8. die junge Comtesse Almuth wird eingezogen.

Sechster Abschnitt.

§. 1. Graf Edzard reiset auch nach Palästina. §. 2. Findet bey seiner Zurückkunft die Grafschaft im Streite mit dem Bischöfe von Münster verwickelt. §. 3. und rächet sich durch einen Einfall in Münsterland. Ende dieser Fehde. §. 4. Des Grafen Edzards Münz-Ordnung. §. 5. Die Hamburger dringen auf die Zurückgabe der Stadt Emden und der Festung Leerort; §. 6. und treten nach einem getroffenen Vergleiche beide Dertter dem gräflichen Hause ab. §. 7. Der Kaiser bestätigt der Stadt Emden das Stapel-Recht. §. 8. Gräfin Theda errichtet ihr Testament, §. 9. und stirbt. Ihr Character, §. 10. Gelehrte Friesen. Adolph Deco. §. 11. Wessel Gansvoort. §. 12. Rudolph und Johann Agricola. §. 13. Theodor Ulfenius und Nicolaus Bauman.

Sechstes Buch.

von 1494 bis 1514.

Erster Abschnitt.

§. 1. Nach Absterben der Gräfin Theda läßt sich Graf Edzard I. oder der Große von neuen von den Ostfriesen und den Butjadingern huldigen. §. 2. Sein Bruder Graf Wko tritt die Regierung mit an. Beide Brüder werden von dem Kaiser mit Ostfriesland, Harlingerland, Jeverland und Butjadingerland belehnet. §. 3. Hero Winken Häuptling von Harlingerland, und Edo Winken von Jever Häuptling